
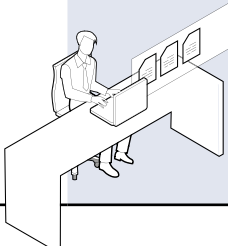



KALLE GROUP KEHRT ZURÜCK ZUR SAP PAYROLL FACTORY VON SPS

Entscheidend bessere Servicequalität und Kompetenz von SPS gegenüber einem global agierenden Konkurrenten

Herausforderung	Lösung	Nutzen
 <p>HR-Services Wirtschaftlich und qualitativ hochwertig</p>	 <p>Rückkehr zur SAP Payroll Factory von SPS</p>	 <p>Mitarbeiterzufriedenheit durch hohe Abrechnungsqualität</p>

Bereits 16 Jahre lang war SPS geschätzter Dienstleister für die Abwicklung der Gehalts- und Reisekostenabrechnung der Kalle Group. 2018 entschied man sich jedoch, mit dem Ziel Kosten zu senken und Synergieeffekte zu erlangen, den Vertrag mit SPS zu beenden und die Gehaltsabrechnung für Deutschland an einen Dienstleister zu übergeben, der bereits die Abrechnung der Kalle Group in anderen Ländern durchführte. Die Verantwortlichen bei Kalle Deutschland erkannten jedoch schnell, dass es einen großen Qualitätsunterschied macht, wenn sich ein SAP HCM Expertenteam, das über 20 Jahre mit dem deutschen Personalwesen vertraut ist, um die komplexen Vorgänge einer deutschen Gehaltsabrechnung kümmert. Daher knüpfte Kalle bereits 8 Monate nach der Kündigung an die erfolgreiche Zusammenarbeit mit SPS an.

Kalle war seit 2002 zufriedener Kunde des SPS Managed Payroll Services, der mit Zeitwirtschaft und Reisekostenabrechnung ergänzt wurde. Als die Personaldienstleistungen 2016 im Zuge einer strategischen Unternehmensentscheidung bei einem globalen Provider konsolidiert werden sollten, konnte das deutsche HR-Team von Kalle bei der Konzernleitung zunächst noch einen Aufschub erwirken. Zwei Jahre später wurde der Umstieg zum neuen Anbieter auf eine andere technische Abrechnungslösung jedoch durchgesetzt.

Massive Qualitätsprobleme

Entgegen des bisherigen Outsourcing-Vertrags wurde nicht nur der Application Service ausgelagert, sondern es wurde ein Full-BPO-Ansatz gewählt, um zu erreichen, dass die dadurch von der

Entgeltabrechnung entlasteten Mitarbeiter mit anderen Aufgaben der Personalarbeit betraut werden konnten.

Wie sich nach dem Umstieg jedoch herausstellte, war es nicht möglich, diese Mitarbeiter tatsächlich für andere Aufgaben einzusetzen, da sie mit Korrekturen, technischen Problemen und Beschwerden, die sich aus der Zusammenarbeit mit dem neuen Provider ergaben, mehr als ausgelastet waren. Geschäftsführung, Belegschaft und der Betriebsrat litten unter den Folgen des Dienstleisterwechsels.



Kompetente und greifbare Ansprechpartner, die vorausdenken und eine partnerschaftliche, lösungsorientierte Zusammenarbeit pflegen, sind im herausforderndem Alltagsgeschäft der Personalabteilung unverzichtbar.

– Manja Fröhlich, Senior VP HR Kalle Group



Zusätzlich zur Tatsache, dass die Abrechnungen fortlaufend inkorrekt waren, gab es gravierende Probleme im Bereich der Schnittstellen. Dies erkannte die Kalle Personalleitung, zog die Reißleine und konnte erreichen, dass die globale Unternehmensentscheidung für Deutschland revidiert wurde und so der Weg für eine schnelle Rückkehr in die SPS SAP Payroll Factory frei war.

Erfolgreiche Projektdurchführung in kürzester Zeit

Um so schnell wie möglich wieder Ruhe und Stabilität im Personalwesen und bei den Mitarbeitern herzustellen, entschied sich das Projektteam, die Projektlaufzeit von 5 auf 3 Monate zu verkürzen. Aufgrund der bestehenden Datenaufbewahrungsvereinbarung waren die Grundstrukturen mit dem Stand von Juni 2018 bei SPS noch vorhanden. Trotz der hohen Auslastung im Tagesgeschäft bewältigten die Fachleute der Kalle GmbH und der SPS die ambitionierte Aufgabe mit vereinten Kräften in Time und Budget.

Seit Juni 2019 laufen die Abrechnungen nun wieder fehlerfrei, Schnittstellen und Behördenkommunikation funktionieren, Gesetzesänderungen werden fristgerecht abgebildet und für jedes Anliegen im Bereich der Gehalts- u. Reisekostenabrechnung sowie der Zeitwirtschaft kann sich die Kalle Personalabteilung bei SPS auf kompetente Ansprechpartner verlassen, um gemeinsam die Herausforderungen der Entgeltabrechnung zu meistern. Damit ist der Anspruch der Kalle GmbH, eine wirtschaftlich sinnvolle und hochqualitative Durchführung der Abrechnungen, Reisekostenabrechnung und Zeitwirtschaft zu gewährleisten, wieder erfüllt.

Über Kalle GmbH

Industriell gefertigte Wursthüllen sind das Kerngeschäft von Kalle. Daneben bietet das Unternehmen Schwammtücher, funktionelle Zutaten und weitere Produkte für die Fleischwirtschaft und andere proteinverarbeitende Betriebe. Mit Erfolg: Kalle gehört heute international zu den größten Unternehmen der Branche und profitiert vom stabilen Wachstum des Weltmarkts für Wurstwaren. Das 1863 gegründete Unternehmen betreut mit 1800 Mitarbeitern und Standorten in Europa, Nord- und Südamerika Kunden in rund 100 Ländern.



Mehr zum Thema



WEBSITE

Swiss Post Solutions
HR-Services &
Payroll Factory

